

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 4 Dezember 2007 – Februar 2008



Wir singen auch in kleinen Probelokalen



**Vom Einsteiger
bis zum Profi ...**

ACCU-CHEK® Spirit

**Diese Insulinpumpe wächst mit Ihrer Erfahrung –
Schritt für Schritt.**

Disetronic Medical Systems AG, ein Mitglied der Roche Gruppe, ist eine international führende Anbieterin von medizinaltechnischen Geräten für die Diabetesbehandlung. Unsere Produkte verhelfen Menschen mit Diabetes zu mehr Lebensqualität und besseren therapeutischen Erfolgen.



www.disetronic.com
Disetronic Medical Systems AG,
CH-3401 Burgdorf, Switzerland

ACCU-CHEK®

Leben. So wie ich es will.

AH-NACHRICHTEN

Gesang-Verbindung
Technikum Burgdorf ISB



Nr. 4

Dez. 07 / Febr. 08
90. Jahrgang

Inhalt

Einladung zur GV-Weihnachten

Protokoll der 109. Hauptversammlung des AH-Verbandes

Stamm Thun im Ballenberg

Oldies Night

AH-Kegeln

Nekrolog EM Ruedi Muster v/o Caro

Zufällige Begegnung am Lago Maggiore

Editorial

Meine gute Stimmung in der letzten Ausgabe hat sich in der Richtung etwas gewendet. Aber nur um knappe 180°. Bewirkt hat dies das Nichtzustandekommen des AH-Kegeln. Allerdings nicht alleine. Dazu beigetragen haben auch die schwachen Beteiligungen an den Jahresversammlungen der GVTB und an der Oldies-Night. Mehr dazu weiter hinten.

Beachtet bitte die Einladung zur GV-Weihnachten. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Es wäre ein bescheidener Dank für die Bemühungen des Vorstandes, die GVTB in Schwung zu halten. Aladin hat sich sogar die Mühe genommen, die wichtigsten Zugverbindungen anzugeben. Einer sicheren Heimkehr nach einigen fröhlichen Stunden, steht also nichts im Weg. Oder sollen wir den Samichlous auch gleich abbestellen?

Dominiert wird der Inhalt dieses Heftes durch das sehr lange Protokoll der Hauptversammlung. Das Protokoll der GV Eigenheim folgt in der nächsten Ausgabe. Es gibt schliesslich lustigeres. Zum Beispiel ein Besuch im Ballenberg mit dem Stamm Thun. Oder der Bericht über den Ersatz für den Couleurball. Ein, meiner Meinung nach, absolut gelungener Anlass, den man jederzeit wiederholen könnte. Wie kann man dafür mehr Werbung machen? Wahrscheinlich am besten durch Mund zu Mund Propaganda.

Zusätzlich finden Sie viele Informationen aus den GVer-Kreisen. Ich habe mir dazu erlaubt für die nächste Ausgabe wieder einmal eine neue Rubrik: Familiennachrichten zu schaffen.

Für die kommende Winterzeit wünsche ich Euch, auch im Namen des Vorstandes alles Gute, Gesundheit und Erfolg. Gebt Euch Mühe, damit die GVTB noch einige Zeit weiterlebt. Ich danke allen Inserenten für das Vertrauen und Ihre Unterstützung der AH-Nachrichten.

Der Redaktor

für alles
elektrische

GFELLER
elektriker
MURI/BERN **951 47 47**

Fritz Gfeller v/o Pfitzi



Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag

RESTAURANT
WEISSENBUHL
3007 BERN

Eveline und Roger Neeracher

Seftigenstrasse 47 3007 Bern
Tel. 031 371 53 21 Fax 031 372 09 28

Stammlokal AH-Stamm Bern
2., 3. und 5. Dienstag

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 100 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

sat
z
bild
druck **fs**

f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

Einladung zur GV-Weihnachten

Samstag, 8. Dezember 2007

Zum Jahresabschluss treffen wir uns wieder zur besinnlichen und gemütlichen Weihnachtsfeier in unserem Eigenheim. Es ist der letzte Anlass des Jahres 2007. Ein Besuch lohnt sich allemal.

- 15.30 – 17.00 Uhr Obmännertreffen in Burgdorf (separate Einladung an die Obmänner)
- 17.30 Uhr Apéro beim Eigenheim und Übergang zum anschließenden Nachtessen
- 19.30 Uhr Gemütliches Beisammensein mit kleinen Einlagen und viel Gesang!
- Ca. 22.00 Uhr Schluss nach Ansage

Es wäre schön, wenn wir von jedem Stamm eine Delegation AHAH begrüßen könnten welche ihren Obmann nach Burgdorf begleiten.

Anmeldetalon

Anmeldung bis am 4.12.07 fürs Nachtessen vom 08.12.07 (einzeln oder stammweise)

Name/Cerevis: _____

Stamm: _____

Anzahl Personen: _____

François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23 A, 3176 Neuenegg BE
Mailto: berger.franz@freesurf.ch

Fahrplan:

Burgdorf Olten	08.12.07	ab 21:52 an 22:24	IR	Burgdorf Olten	08.12.07	ab 22:20 IR an 22:54
Burgdorf Olten	08.12.07	ab 22:52 an 23:24	IR	Burgdorf Olten	08.12.07	ab 23:20 IR an 23:54
Burgdorf Thun	08.12.07	ab 21:53 an 22:46	S44, S1	Burgdorf Thun	08.12.07	ab 22:08 IR,EN an 22:57
Burgdorf Thun	08.12.07	ab 22:17 an 23:16	S4, S1	Burgdorf Thun	08.12.07	ab 22:38 IR, IC an 23:27
Burgdorf Bern	08.12.07	ab 21:53 an 22:10	S44	Burgdorf Bern	08.12.07	ab 22:08 IR an 22:22
Burgdorf Bern	08.12.07	ab 22:17 an 22:40	S4	Burgdorf Bern	08.12.07	ab 22:38 IR an 22:53

François Berger v/o Aladin

Diese Hotel-Restaurants empfehlen sich allen GV-ern:

Zum Gade

Lenk im Simmental



Hotel Restaurant «Zum Gade»

CH-3775 Lenk im Simmental
Berner Oberland,
Telefon 033 733 22 33

Hotel Alpha

Thun beim Strandbad



Hotel-Restaurant «Alpha»

CH-3600 Thun beim Strandbad
Telefon 033 334 73 47
Telefax 033 334 73 48

Siegfried Ewald v/o Sigu

**Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.**



Geplegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich Willkommen!

Priska & Willy v/o Orgi



109. Hauptversammlung des AH-Verbandes GVTB

Protokoll vom 23. Juni 2007

1. BEGRÜSSUNG

Pünktlich um 16.00 Uhr begrüsst das AHP vom Vorort Burgdorf François Berger v/o Aladin die 23 anwesenden EMEM und AHAH im Eigenheim der GVTB in Burgdorf.

Die Versammlung wird mit dem Antrittskant „Hier sind wir versammelt ...“, durchgestropt von EM und CM Hans Jenni v/o Pisa eröffnet.

Die Einladung zur 109. HV GVTB erfolgte mit den AH Nachrichten termingerecht auf Ende Mai 2007. Angemeldet haben sich 20 Mitglieder. Nach dem Verlesen der diversen Entschuldigungen (siehe beil. Liste) stellt AHP François Berger v/o Aladin fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und keine Änderungs- oder Traktandenwünsche eingegangen sind.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 108. Hauptversammlung vom 16. September 2006
4. Jahresbericht 2006 des AHP
5. Mitgliederbestand / Mutationen 2006
6. Aufnahme der AH - Kandidaten
7. Kassabericht 2006
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2006
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2008
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitas
13. Bericht zum Eigenheim
14. Verschiedenes

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Aus der Corona werden AH Willy Wirz v/o Funk und EM Hans Jenni v/o Pisa vorgeschlagen.

AH Willy Wirz v/o Funk und EM Hans Jenni v/o Pisa stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Sie werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. PROTOKOLL DER 108. HAUPTVERSAMMLUNG DES AH – VERBANDES DER GVTB VOM SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2006, 16.00 UHR, APPENBERG

Das Protokoll der 108. HV vom 16.09.2006 entstand nach dem letzten Stiftungsfest des Vorortes Bern. Das Protokoll ist in den AH Nachrichten 4/06 als rechtsverbindliche Mitteilung gemäss Art. 17 der Statuten des Altherren-Verbandes GVTB vom 22. Juni 1962 publiziert worden, und alle haben es lesen können. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

Niemand wünscht eine Erklärung dazu.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an AH Rolf Jungi v/o Emir, dem Aktuar vom Vorort Bern.

4. JAHRESBERICHT 2006 DES AHP

Der Jahresbericht über das letzte Amtsjahr des Vorortes Bern ist in den AH Nachrichten 01/07 publiziert worden, und alle haben es lesen können. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

... wenn,
dann Senn!

50 JAHRE

Senn AG
Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon 062 788 55 55
Telefax 062 788 55 60
info@sennag.ch
www.sennag.ch



... bauen Sie auf unsere
50-jährige Erfahrung!

- Stahl-, Brücken-, Mast- und Industriebau
- Metall-, Tor- und Fassadenbau
- Blechbearbeitungs-Center
- Edelstahl-Verarbeitung
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Niemand wünscht eine Erklärung dazu.

Der Jahresbericht wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Besten Dank an EM Fritz Gfeller v/o Pfitzi, dem ehemaligen AHP vom Vorort Bern.

5. MITGLIEDERBESTAND/MUTATIONEN 2006

AH Jürg Färber v/o Tomte erklärt die Mutationen im Mitgliederbestand.

Mitgliederbestand per 16.9.2006 417

Seit der letzten Generalversammlung haben wir von folgenden AHAH Abschied nehmen müssen:

AH Bartlome Urs v/o Falco M60

AH Glaus Hans A. v/o Zeus E45

AH Trachsel Peter v/o Zebo M62

AH Tosoni Werner v/o Simba T47

AH Baud Gustav v/o MutschE50

AH Haude Jürg v/o Tori E72

AH Gillmann Franz v/o Alan E60

- 7

Korrektur + 1

Mitgliederbestand per 23.6.2007 411

Davon EMEM, inkl. Hr. Häner und Fidler 19

exkl. Pablo Hess v/o Pedro der noch nicht in den AH Verband aufgenommen wurde.

Mit einer Schweigeminute gedachte die Corona stehend den Verstorbenen.

Besten Dank an AH Jürg Färber v/o Tomte.

6. AUFNAHME DER AH-KANDIDATEN

Nachdem an der letzten Hauptversammlung des AH – Verbandes GVTB der letzte Aktive ein Aufnahmegesuch gestellt hatte, wurde Stephan Gautschi v/o Zuk nur vorbehältlich Absolvierung der Burschenprüfung innert einem Jahr aufgenommen.

Stephan Gautschi v/o Zuk hat sich begründet beim AHP schriftlich für seine Abwesenheit entschuldigt.

An Stelle vom entschuldigt abwesenden AH Diego Schmidlin v/o Triton rapportierte AH Mathias Zenger v/o Tobaias über die bestandene Burschenprüfung von Stephan Gautschi v/o Zuk.

Damit sind die damaligen Vorbehalte betreffend bestandener Burschenprüfung erledigt und Stephan Gautschi v/o Zuk wird in den AH Verband aufgenommen.

Das AHP wird AH Stephan Gautschi v/o Zuk die formelle Urkunde, die Statuten des AH Verbandes GVTB sowie den Einzahlungsschein für den obligatorischen Erwerb von mindestens zwei Anteilscheinen der Eigenheimgenossenschaft GVTB zukommen lassen.

7. KASSABERICHT 2006

Der Kassabericht wird vom Kassier des Vorortes Bern AH Daniel Ott v/o Narok präsentiert.

AH Daniel Ott v/o Narok erläutert die Rechnung 2006, die Bilanz zeigt einen Reinverlust von CHF 5'511.47.

Der „Reinverlust“ steht im Zusammenhang mit der Kostensituation des Konzertes 2006 in Burgdorf. Mit der Kollekte von CHF 4930.- konnten gerade die Fixkosten bezahlt werden, wie z.B. Kirchenmiete. Unter dem Strich kostete uns das Konzert CHF 4'500.- .



Der rasende Reporter (drR) einmal vor und nicht hinter der Kamera



DERAP AG Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.derap-ag.ch
E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG
Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80
Fax ++41 (0)33 439 80 81
www.make-ag.ch
E-mail: p.keller@make-ag.ch

8. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG DER RECHNUNG 2006

AH Thomas Schenker v/o Ikarus als 1. Revisor, AH Florian Kühni v/o Swing als 2. Revisor sowie AH Mathias Zenger v/o Tobaias als Suppleant haben die Kasse revidiert.

Der Revisorenbericht, verfasst von AH Thomas Schenker v/o Ikarus und AH Florian Kühni v/o Swing wird durch Swing verlesen. Die Revisoren bestätigen in ihrem Bericht die saubere und einwandfreie Buchführung und empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

AH Daniel Ott v/o Narok und den Revisoren wird für ihre Arbeit gedankt. Narok hat damit nun seine letzte Amtshandlung erfolgreich erledigt und die Akten und Aufgaben bereits an den Vorort Burgdorf übergeben.

AH Jürg Färber v/o Tomte hat im Auftrag des Vorortes Burgdorf die Kasse von AH Daniel Ott v/o Narok übernommen. Wegen beruflicher Neuausrichtung mit zusätzlicher auswärtiger Ausbildung hat AH Jürg Färber v/o Tomte das AHP ersucht, das Amt als Kassier abgeben zu dürfen. Dem Anliegen hat das AHP zugestimmt. Besten Dank an AH Jürg Färber v/o Tomte.

AH Erich Imhof v/o Hermes hat sich bereit erklärt die Akten und Aufgaben im Namen des Vorortes Burgdorf zu übernehmen und wurde inzwischen ab Stichtag 01.07.2007 als neuer Kassier des AH Verbandes GVTB durch den Vorort Burgdorf gemäss Art. 12 der Statuten des Altherren-Verbandes GVTB vom 22. Juni 1962 gewählt.

9. BUDGET UND MITGLIEDERBEITRÄGE 2008

Das Budget 2008 wird von AH Erich Imhof v/o Hermes präsentiert.

Der höher als in anderen Jahren budgetierte Betrag bei den Anlässen hat mit dem Mehraufwand für die Teilnahme am Gesangfest 2008 in Weinfeldern zu tun. Bei den Anschaffungen ist ein Betrag von CHF 5'000.- für ein neues elektronisches Klavier budgetiert. Die Mitgliederbeiträge bleiben bei CHF 80.-. Damit resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 7'600.-

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

10. WAHL DER RECHNUNGSREVISOREN

Da AH Thomas Schenker v/o Ikarus als Revisor ausscheidet, AH Florian Kühni v/o Swing und AH Mathias Zenger v/o Tobaias turnusgemäss als 1. Revisor, resp. 2. Revisor nachfolgen, muss ein Suppleant gewählt werden.

AH Ueli Wälti v/o Stamm vom Stamm Biel wird nach zermürend geführtem Wahlkampf als Suppleant aus mehreren Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

11. BERICHT ÜBER DEN AH-CHOR

Die bisherige Teilnahme reicht mit durchschnittlich 19 Sängern knapp aus um vierstimmig zu singen.

Die nächsten Singen finden am nächsten Dienstag, den 26.06.07 und am Dienstag den 28.08.07, jeweils um 18.00 Uhr hier im Eigenheim des GVTB in Burgdorf statt.

Das AHP bittet um mehr Teilnehmer!

AH Willy Wirz v/o AH Funk wird einen Bericht über die Aktivitäten des zentralschweizerischen CC für die nächste AH-Nachrichten zur Verfügung stellen.

Die CC-Kantenstunde in Hilterfingen war ein Erfolg, immerhin waren 9 GVer von 40 Teilnehmern dabei.

AH Rudolf Berger v/o Yeti wird einen Bericht für die nächsten AH-Nachrichten zur Verfügung stellen.

Aus der Corona kommt der Vorschlag auch im Raume Bern ein CC-Singen zu organisieren und wird von den EM EM Pisa und Pfützi unterstützt.

Der Vorstand nimmt dies zur Prüfung entgegen.

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

Ob ...



klassisch



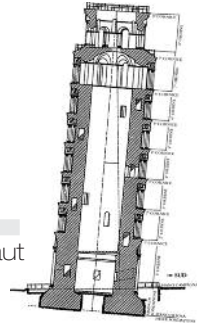
lichtbetont



sanierungslastig



abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...



AMSTEIN+WALTHERT
BERN AG

Nordring 4A Postfach 21
3000 Bern 22 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA

Schw. Gesangsfest 08 Weinfeld, Samstag den 07.06.08.

Die Anmeldung erfolgte, die Anmeldegebühr für die GVTB betrug CHF 150.–, die Festtagskarte zu CHF 75.– inkl. Nachtessen pro Sänger. Als Gesangsgut wurden das Studentenpopuri und 2 Seemannslieder bestimmt.

Provisorisches Programm: Anreise mit Car, Treffpunkt am Samstag, den 07.06.08 nach Mittag in Weinfeld, einsingen, Auftritt mit Bewertung, gemeinsames Nachtessen, Transport in die Unterkunft, Übernachten, Morgenessen, gemeinsames Beisammensein im Sängerdorf, gemeinsames Mittagessen, Rückreise mit Car. Die Kosten für Fahrt und Verpflegung zahlt jeder selber.
Genauere Informationen erfolgen in einer der nächsten AH-Nachrichten

12. BERICHT ZUM STAND DER AKTIVITAS

Die Aktivitas existiert nicht mehr. Eine Reaktivierung konnte vor Jahren nur mit riesigem Aufwand vorübergehend realisiert werden. EM Fritz Gfeller v/o Pfitzi sagt, auch Zähringia hat keine Aktivitas mehr.

13. BERICHT ZUM EIGENHEIM

EM Gerhard Fuchs v/o Yaroslav der Präsident der Eigenheimgenossenschaft hat das Wort
Da die meisten Anwesenden auch an der Eigenheimversammlung teilgenommen haben, informiert EM Gerhard Fuchs v/o Yaroslav nur kurz über folgende Punkte:
Finanzielle Situation ungefähr wie in den Jahren zuvor.
Budget 2008 etwas höher wegen Abklärungen Gebäudesanierung (energie technisch).
Ab 1.08.2007 neuer Mieter.

14. VERSCHIEDENES

Jahresprogramm

Aladin verteilt das Jahresprogramm 2007 welches auch auf der Homepage www.gvtb.ch zu finden ist.

AH-Schiessen

Das gut organisierte AH-Schiessen für Schützen und Schützinnen, mit Kinderattraktionen und Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen, ging gut über die Bühne. Die Resultate sind in den AH Nachrichten nachzulesen.

Besten Dank an den Stamm Bern, insbesondere an AH Jürg Haller v/o Yogi und seinen Helfern.

Für das nächste AH-Schiessen ist der durchführende Stamm noch offen.

Sollte sich kein Stamm bereit erklären das nächste AH Schiessen im 2008 durchführen zu wollen, wird das AH Schiessen ersatzlos gestrichen.

Oldiesparty mit Couleurdamen

Termin und Ort: Samstag, 8. September 2007 in der Mahogany Hall in Bern.

Anmeldung bei AH Roland Fuchs v/o Ussan (gemäss AH-Nachrichten 2/07)

Bis jetzt haben sich lediglich 8 Personen angemeldet.

Das AHP stellt den Antrag diesen Anlass aufgrund des offenbar mangelnden Interesses aus finanziellen Gründen abzusagen. In einer Abstimmung verlangt die Corona, dass der Anlass trotz den dadurch entsprechend einzugehenden finanziellen Verpflichtungen des AH Verbandes durchgeführt wird.

Die dazu notwendigen Verträge zur Durchführung der Oldiesparty können somit unterschrieben werden.

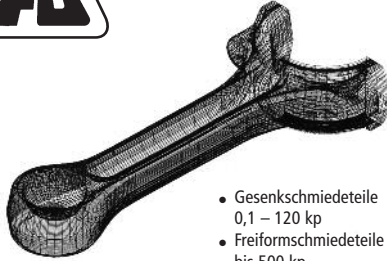
AH-Kegeln in Baden

Der Termin ist vom Stamm Baden auf den 20.10.2007 fixiert worden. Weitere Details werden folgen.
Der Stamm Baden hofft auf rege Teilnahme!

**SCHMIEDEN IST
UNSERE PASSION**



FLÜKIGER & CO AG



- Gesenkschmiedeteile
0,1 – 120 kp
- Freiformschmiedeteile
bis 500 kp
- Warmstanzteile
- Härterei / Glüherei
- Eigener Werkzeugbau
- Mech Bearbeitung

FLÜKIGER & CO AG
INDUSTRIESCHMIEDE OBERBURG

CH-3414 OBERBURG
TEL. 034 422 19 81
FAX 034 422 04 00
www.fluekiger.ch



Wir bringen Licht in offene Systeme.

Komplette Lösungen für individuelle Bedürfnisse.



- ✓ offen
- ✓ preiswert
- ✓ kompetent

Sie möchten mehr wissen? Kontaktieren Sie uns.



DALI

Infranet Partners Schweiz
IBT Ing. Büro Brönnimann Thun - Kasernenstrasse 5 - CH-3600 Thun
info@infranet-partners.ch

www.infranet-partners.ch

Stamm-Obmännertreffen in Burgdorf 08.12.07 14.00 Uhr

Separate Einladung durch AHP François Berger v/o Aladin an die Stammobmänner direkt.

GVTB-Weihnachten im GV Heim Burgdorf 08.12.07 18.00

Einladung und Anmeldung gemäss AH Nachrichten.

Couleurball 2008 Bären Ersigen 08.03.08

Einladung und Anmeldung gemäss AH Nachrichten

Crambambuli

Im Winterhalbjahr findet ein Crambambuli statt, organisiert durch die Brauerfamilie. Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Homepage des GVTB

Die Homepage der GVTB (www.gvtb.ch) wurde durch Roman Schild v/o Proximus während seiner Aktivzeit aufgebaut und gepflegt.

Durch sein berufliches Engagement weilt Proximus über längere Zeit im Ausland (USA). Der Kontakt zu ihm ist zwar über E-Mail problemlos möglich, aber der persönliche Kontakt ist erschwert. Damit die Pflege der Homepage auch in der Schweiz durchführbar ist, hat sich AH Stephan Gautschi v/o Zuk zur Verfügung gestellt, sich der Homepage anzunehmen.

Besten Dank an AH Roman Schild v/o Proximus.

In der Folge wurde unsere Homepage durch AH Stephan Gautschi v/o Zuk überarbeitet. Offene Probleme sind:

E-Mail Adresse mit Cerevis funktioniert nicht richtig.

Es sind wenige E-Mail Adressen bekannt. Die Stammobmänner werden gebeten die Liste mit dem Webmaster AH Stephan Gautschi v/o Zuk zu komplettieren.

Ersatz des Flügels

Für den Ersatz des Flügels werden Dirigent Heinz Aellen v/o Fidler und AH Markus Wyler v/o Wyli besorgt sein.

Kantenprügel

Im Archiv sind zahlreiche fadengeheftete Prügel vorhanden, gibt es Nachfrage für gebundene Prügel? CC fragen!

Diverses

Für EM Matthias Etter v/o Tödi wird ein kräftiges Jubilate als Dank für die Spende gesungen. Seiner schwerkranken Frau wünscht die Corona gute Genesung.

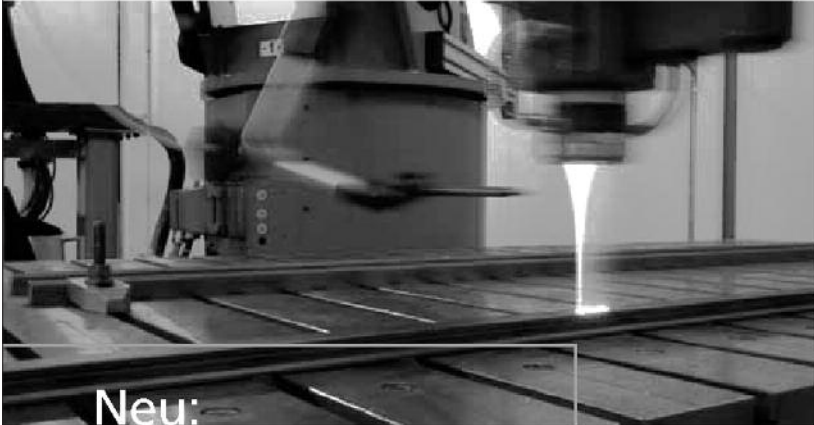
Schluss der Versammlung: 17.45 Uhr

Für das Protokoll:
Steffisburg, 21.07.07

Der Protokollführer:
AH Fritz Bucher v/o Lobo, Aktuar

eingesehen:
Neuenegg, 24.07.07
AH Präsident
François Berger v/o Aladin, AHP

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!



Neu: Lasertechnologie

Hightech by Gerster:

Randschichthärten

- ▶ Induktionshärten
- ▶ Zweifrequenzhärten
- ▶ Impulshärten
- ▶ Flammhärten
- ▶ Zerstörungsfreie Prüfung der Einhärtungstiefe beim Randschichthärten

Lasertechnologie

- ▶ Laserhärten
- ▶ Laserpulverauftragsschweißen

Durchgreifend wirkende Verfahren

- ▶ Härten unter Schutzgas
- ▶ Vakuumhärten mit Druckgasabschreckung
- ▶ Vergüten
- ▶ Schutzgasglühen
- ▶ Anlassen
- ▶ Tiefkühlen bis -180°C

Hartlöten

- ▶ Unter Vakuum
- ▶ Unter Schutzgas
- ▶ Induktiv
- ▶ Mit Flamme

Thermochemische Diffusionsverfahren

- ▶ Aufkohlen
- ▶ Carbonitrieren
- ▶ Einsatzhärten
- ▶ Gasnitrieren
- ▶ Oxinitrieren
- ▶ Gasnitrocarburieren
- ▶ Pronox
- ▶ Micropuls-Plasmanitrieren
- ▶ Plasox
- ▶ Borieren
- ▶ Behandlung von rostfreien Stählen SolNit-A[®], SolNit-M[®], HARD-INOX[®]

Härterei Gerster AG
Güterstrasse 3
Postfach
CH-4622 Egerkingen
Telefon +41 (0)62 388 70 00
Fax +41 (0)62 398 31 12
gersterag@gerster.ch
www.gerster.ch

Stamm Thun im Ballenberg

Am 29. August 2007 war es wieder einmal soweit. Der fünfte Mittwoch im Monat, also ein spezieller Stamm für die Thuner. Mit dem Wettergott hat man scheinbar eine speziell günstige Vereinbarung. Mitten in der Nacht begann es in Strömen zu regnen, mit heftigen Gewittern im Seeland. Dauerregen, Überschwemmungen und der Regenmesser zeigte am Abend bei unserer Rückkehr 85 Liter/m², ergänzt durch weitere 30 Liter in der nachfolgenden Nacht. Mehr dazu am Schluss dieses Beitrages. Aber im Ballenberg war es mehrheitlich trocken, zeitweise zeigte sich sogar die Sonne.



Von Frau Flück sind alle begeistert

Bösartig wie ich bin, wollte ich eigentlich einen Platz erkunden, wo wir in späteren Jahren unser Eigenheim plazieren könnten, wenn wir es nicht mehr nutzen. So etwas gibt es nämlich noch nicht im Ballenberg. Und eine kleine, alte Brauerei fehlt hier auch noch.

Aber es kam ganz anders. Die von Stuka ausgewählte Führerin, Frau Flück, zog uns von der ersten Minute an in ihren Bann. Ihr unendlich scheinendes Wissen über die früheren Zeiten, das sie uns in sehr lockerer, humorvoller Art so kompetent vermittelte, liess uns die Zeit im Flug vergehen. Ihr Brienzer Dialekt passte in die Landschaft und war ein zusätzlicher Höhepunkt. Man hatte den Eindruck, als würde eine langjährige Einwohnerin des Ballenbergs aus ihrem Leben in den letzten Jahrhunderten berichten. Sie wusste uns viel Interessantes über die wirtschaftlichen und sozialen Probleme der damaligen Bewohner dieser Häuser zu erzählen, immer wieder auch etwas schalkhaft mit dem damaligen Brauchtum verbunden. Wir haben viel und herzlich gelacht.

Die vorhandene Zeit war knapp bemessen, weshalb wir uns auf einen kurzen Rundgang im zentralen und bernischen Mittelland beschränkten. Ab und zu

leichter Regen, dazwischen auch wieder Sonnenschein. Glücklicherweise sind die Bernerhäuser meist mit einem ausladenden Dach versehen und zweimal hat uns Frau Flück auch in einer «guten Stube» willkommen geheissen, wo wir uns ihre Erzählungen sitzend anhören durften. Unter vielen anderen Episoden hat sie uns erklärt woher viele, noch heute gebräuchliche Ausdrücke stammen. Wer dabei war, weiss nun warum der Vater immer der Esel ist, warum manche zuviel auf dem Kerbholz haben und warum man die Braut nach der Hochzeit über die Türschwelle tragen sollte. Seither wissen wir auch woher der Ausdruck «jemanden durchhächeln» stammt, dass man sich früher erst im Tode strecken durfte und dass unsere überbezahlten Supermanager heute eigentlich mit «zäggelele Ohre» herumlaufen müssten. Dies alles hier ausführlich zu erklären, würde zuviel Platz beanspruchen. Auch etwas Schadenfreude spielt dabei mit; wer nicht dabei war ist selber schuld.

Nach dem Rundgang traf man sich im historischen Alten Bären (früher Rapperswil/Bern) zum Apéro und anschliessendem Mittagessen. Die Stimmung war gehoben und der Schallpegel überstieg manchmal fast das erträgliche Mass. So ist es auch verständlich, dass es in den Gotthelffilmen manchmal recht laut zu und her ging – null Schalldämmung in alten Gaststuben!

Nach dem Mittagessen zerstreute sich die Gesellschaft in alle Richtungen. Viele hatten möglicherweise die Grenzen ihrer Aufnahmefähigkeit erreicht (geistig oder kulinarisch) und machten sich auf den Heimweg. Margrit und ich wollten noch kurz die neu eingerichtete Tessiner-Region besuchen, welche wir noch nie gesehen hatten. Es fehlten uns zwar die Erklärungen von Frau Flück, aber ich hoffe das ganze in nächster Zeit einmal etwas intensiver anschauen zu dürfen. In der Osteria könnte man sich auch wohlfühlen.



In der «guten» Stube
Alle bewundern den Dessertteller
Signet Ballenberg



Weil der Regen nun doch wieder stärker zu werden drohte, machten wir uns auf den Heimweg, ins überschwemmte Seeland. Die Autobahn ab Schönbühl war gesperrt, weshalb wir den Weg über den Frienisberg wählten. Bereits vor der Ortschaft trafen wir auf die ersten Feuerwehr- und Zivilschutzleute, die sich mit Schaufeln, Pumpen, Schläuchen und Absperrmaterial gegen die Wassermassen wehrten. Und von da weg praktisch in jedem Dorf. Lyss stand bereits unter Wasser und viele Felder und Äcker hatten sich in einen See verwandelt, und zwar wesentlich stärker als bei den beiden Hochwassern in diesem Jahr und 2005. Noch eine Woche später sah man Pfützen in den Feldern. So kamen wir wieder rasch aus der heilen Welt des Museums in die Wirklichkeit zurück. Ich Danke den Organisatoren und Frau Flück für den beglückenden Tag.

TEVYA

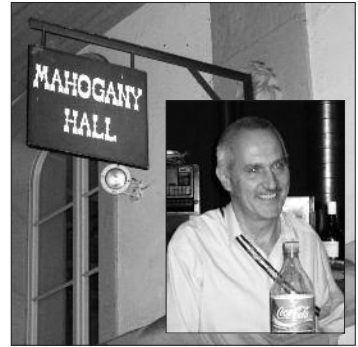
Oldies Night

An diesem Anlass war für mich eigentlich alles perfekt – oder wenigstens fast alles. Einige zusätzliche Tanzpaare hätte es noch ertragen. Es könnte jetzt eine längere Abhandlung über die Gründe dafür folgen, aber das gehört nicht hierher.

Das altehrwürdige Jazzlokal am Klösterlistutz ist an sich schon speziell, historisch direkt mit der legendären Longstreet Jazzband verbunden. Aber auch frühere Anbindungen an die Geschichte, fast zurück bis zur Stadtgründung von Bern wären zu finden. Zur Zeit von Adrian von Bubenberg haben sich am Klösterlistutz jeweils die bernischen Truppen versammelt, bevor sie in den Kampf zogen. Nun die Mahoganyhall hat eine ganz spezielle Ausstrahlung (und nichts mit Mahogany zu tun, Aladin).

Bereits bei der Parkplatzsuche, begann die perfekte Organisation zu wirken. Wegen der Mattechilbi war der Parkplatz am Klösterlistutz für die Anwohner des Mattequartiers reserviert und nicht öffentlich benutzbar. Aber auf meine Frage an den Parkwächter nach einer Parkmöglichkeit für unsern Anlass, zückte dieser eine spezielle Liste mit GVer-Zirkel und liess mich passieren. Bereits unter der Türe wurden wir durch Elsbeth und Ussan freundlich begrüsst und umgehend mit Tranksame versorgt. Angenehm leise Musik klang aus den vielen Lautsprechern und das blieb dann auch den ganzen Abend so. Nie hatte man das Gefühl, durch laute Musik im Gespräch gestört zu werden und konnte trotzdem jederzeit nach Lust und Laune tanzen.

Nach dem Apéro wurde ein gluschtiges Vorspeisenbüfett eröffnet, das man bei leiser Tischmusik und angeregten Gesprächen geniessen konnte. Danach folgte der Hauptgang, ein weiterer Genuss. Alles eher in familiärem Rahmen, ähnlich einem gut besuchten Stammanlass, es waren ja auch fast nur Berner anwesend. Das Dessertbüfett hat dann noch einmal neue Energien freigesetzt und manche schlugen nochmals heftig zu. Auch eine Kaffee-Runde gehörte dazu



Apéro · Gemütliche Runde für Oldies · Es wurde auch getanzt · Ein legendärer Ort für ein tolles Fest · Ussan hat alles im Griff

und immer wurde man von Elsbeth und Ussan diskret, aber aufmerksam betreut (war wohl der Schnaps aus ihrer eigenen Hausbar?). Ihnen gehört mein ganz persönliches Jubilare. Und dann wurde natürlich auch getanzt, in den verschiedensten Stilrichtungen und vielleicht auch unterschiedlich gut, spielt keine Rolle. Der «DJ» Franz Weber ist ja nicht nur Wirt oder Möbelverkäufer, er ist auch ein begeisterter Jazzmusiker und spielt immer noch in der SUGARTOWN JAZZ-BAND in Aarberg. Es war «zfride».

Aus meiner unbedeutenden Sicht hat Ussan als Couleurballverantwortlicher, mit seinen «Helferinnen und Helfern» die Hauptprobe mit Bravour bestanden und ich freue mich bereits auf den Couleurball im Bären in Ersigen. Ich hoffe, dass sich bis dann alle zögernden GVer wieder zu einer Teilnahme durchringen werden. Nicht alle Neuerungen sind schlecht und auch der «jungen Garde» hätte es gefallen können. Und die Mahoganyhall-Aktion kann man ohne weiteres einmal wiederholen.

TEVYA

AH-Kegeln 2007

Wegen ausgebliebenen Anmeldungen, wurde der Anlass abgesagt. «Geits eigentlech no?» Ich weiss, diese Aktion war im AH-Verband schon seit langer Zeit totgesagt. Ich habe mich mit einigen Kommilitonen dagegen gewehrt, wo treffen wir uns denn sonst noch? Einige Jahre ist uns das noch gelungen. Nun geht hier halt das Sterben unserer Verbindung weiter. Da ich halbe Sachen hasse, denke ich über einen Antrag an die Generalversammlung nach: geplante Auflösung des AH-Verbandes! 1. Stufe 2008: grosses Fest in Weinfeldern (letztes schweizerisches Gesangsfest mit Beteiligung der GVTB), viel Geld brauchen. Dazu eine Statutenänderung an der Generalversammlung: die FH (das Tech.) soll bei unserer Auflösung kein Geld erhalten, die haben in den letzten 40 Jahren nie etwas für die Verbindungen getan. Verkauf des Eigenheimes, oder eben Verlagerung in den Ballenberg. 2009 Planung für einen Grossanlass im Jahre 2010: Jubiläum 111 Jahre AH-Verband und Auflösungsfeier mit Auszahlung der restlichen Mittel an die teilnehmenden Mitglieder. Natürlich muss ich das noch etwas ausarbeiten. Aber in dieser Stimmung befinde ich mich momentan.

P. S. Die relativ selbständigen AH-Stämme können von mir aus in Ihrer Selbstbeweihräucherung verharren und als Fip-Fop-Klub für Senioren weiterbestehen.

TEVYA

Singen in Burgdorf / Nächste Proben

Dienstag	27.11.07	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	22.01.08	18.00 – 19.30 Uhr (Provisorisch)
Dienstag	26.02.08	18.00 – 19.30 Uhr (Provisorisch)
Dienstag	25.03.08	18.00 – 19.30 Uhr (Provisorisch)

Zukünftige Anlässe im AH-Verband

Samstag, 8. Dezember 2007, Obmännertreffen, GV-Weihnachten im Eigenheim

Samstag, 8. März 2008, Couleurball im Bären Ersigen

Samstag, 7. Juni 2008, Schweizerisches Gesangsfest, Weinfeldern, Auftritt GVTB

Und bei den Stämmen

Mittwoch, 21. November 2007, CC-Singen im Chutziturm (Berntorkreisel), Thun

Samstag, 1. Dezember 2007, Waldweihnachten für Kinder und Junggebliebene beim Stamm Bern

Pressespiegel

DER BUND vom Samstag, den 11. August 2007 brachte unter dem Titel «Wild wirteten die Wirte» einen Bericht über das Restaurant Weissenbühl in Bern. Das

Wirtepaar Roger und Eveline Neeracher hatte am Tag zuvor, mit ca. sechshundert Gästen das zwanzigjährige Betriebs-Jubiläum gefeiert. Der Start vor zwanzig Jahren soll nicht ganz so reibungslos vorgegangen sein. Die damalige Liegenschaftsverwaltung hatte nämlich vor der Übernahme von beiden ein Eheversprechen verlangt. Inzwischen haben aber nicht, wie so oft die Wirte gewechselt, sondern mehrmals die Liegenschaftsverwaltung! Als Redaktor möchte ich an dieser Stelle dem Ehepaar Neeracher herzlich zum Jubiläum gratulieren. Das Restaurant Weissenbühl ist (ausser am ersten Dienstag) das Stammlokal des Altherren-Stammes Bern und der Redaktor lässt es sich da immer gerne wohl ergehen und sich nach Strich und Faden verwöhnen.

Das BIELER TAGBLATT vom Samstag, den 11. September 2007 berichtete unter dem Titel: «Zäch liebt des Alltags diskreten Charme» über die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Biel an den Künstler René Zäch. Der Schwerpunkt seines Schaffens sind Skulpturen. Die Verleihung findet am Sonntag, den 2. Dezember 2007 statt. René Zäch ist einigen von uns unter dem Cerevis Chutz besser bekannt. Er ist aber leider vor vielen Jahren aus der GVTB ausgetreten.

Unsere Verstorbenen

Ernst Häner, EM, ehem. Dirigent September 2007
Hansruedi Muster v/o Caro, EM M 61 6. September 2007

Nekrolog



Ehrenmitglied Hansruedi Muster v/o Caro, M61

7. Oktober 1936 - 6. September 2007

Sehr geehrte Trauerfamilien
des Hansruedi Muster v/o Caro,
Liebe Annemarie

Vor ca. zwei Jahren hat mich Hansruedi Muster v/o Caro gebeten, das Amt des Obmannes des Altherren-Stammes Thun der Gesangverbindung Ingenieurschule Burgdorf zu seiner Entlastung zu übernehmen.

Von seiner unheilbaren Krankheit ins Bild versetzt, habe ich das Amt gerne angenommen, haben wir doch bereits die Aktivzeit in der Gesangverbindung ab dem 28. Juni 1958, als wir auf die Studentennamen Yeti und Caro getauft wurden, zusammen verbracht. Im Folgenden spreche ich daher nur noch von Caro,

wie er unter uns Altherren durch seine umfangreichen Tätigkeiten für den Altherrenverband bekannt und respektiert war.

Höhepunkt seines studentischen Wirkens war das Präsidium des Altherrenverbandes, das Caro während 4 Jahren von 1995 - 1998 zusammen mit dem AH-Stamm Thun glänzend ausübte. Die beiden ausverkauften Jubiläumskonzerte zur 200-Semesterfeier im Casino in Burgdorf mit fast 100 Sängern war das grosse Verdienst unseres verstorbenen Caros. Die aufgenommene CD des Konzertes mit der Jubiläumsansprache von Caro bleibt unseren Nachkommen als Zeitdokument erhalten.

Mit dem langsamen Verschwinden des Verbindungswesens hatte auch der Verstorbene in seiner Tätigkeit als Präsident zu kämpfen. So musste er mangels aktiver Sänger 1997 die Aufhebung der Aktivitas bekannt geben. Somit werden die Gesangsproben in Burgdorf nur noch monatlich von den Altherren bestritten, was nicht heissen will, dass die gesanglichen Aktivitäten in den letzten Jahren und in Zukunft vernachlässigt werden. Das erfolgreiche gemeinsame Konzert mit den Berner Singstudenten im letzten Jahr in der Stadtkirche Burgdorf zeugt vom unermüdlichen Einsatz der Altherren unter Mitwirkung des Verstorbenen, an dem Caro, gezeichnet von der schweren Krankheit, selber nicht mehr aktiv teilnehmen konnte.

Je nach Befinden besuchte der Verstorbene in den letzten zwei Jahren die Anlässe des Stammes Thun, der letzte im vergangenen Mai an der Lenk an den Simmenfällen, wo er die Hoffnung auf eine Genesung aufflackern liess mit seiner eindrucksvollen Rede an die Mitglieder des Stammes Thun.

Die Gesangverbindung IS Burgdorf steht und fällt mit dem Engagement eines jeden Mitgliedes. Zu dieser Herausforderung hat der Verstorbene immer aufgerufen. Gedenken wir seiner Worte.

Liebe Annemarie, liebe Familienangehörige, wir haben einen einsatzvollen, lieben Menschen verloren, der in unseren Herzen weiterleben wird.

AH-Stamm Thun, Ruedi Berger v/o Yeti

Auszug aus der Abdankungsrede von Herrn Pfarrer Reinhold Becker vom Mittwoch, 12. September 2007 in der reformierten Kirche Konolfingen

Hansruedi Muster v/o Caro wurde in seiner Heimatgemeinde Hasle b/Burgdorf am 7. Oktober 1936 als zweitältester Sohn von Ernst und Rosa Muster-Brand geboren. Der Vater war als Baumeister tätig, und führte dort ein kleines Bau-geschäft. Mit zwei Brüdern und zwei Schwestern verbrachte Caro eine glückliche Kindheit, die jedoch durch die Kriegsjahre nachhaltig geprägt wurde.

Den vier Jahren in der Primarschule Hasle folgten fünf Jahre Sekundarschule in Rüegsauschachen. Noch vor Ende der obligatorischen Schulzeit schlug das Schicksal in der Familie von Caro arg zu, indem die Mutter 1949 am Kindbett der jüngsten Schwester unerwartet starb und der Vater nur zwei Jahre später den fünf Kindern durch einen Herztod entrissen wurde.

Es war eine glückliche Fügung, dass der Vater kurz vor seinem Tod eine Krankenschwester geheiratet hatte, die sich in der Folge ganz der heranwachsenden Kindern annahm. Diese ungeheure Arbeit, zusammen mit der Führung eines Lebensmittelgeschäfts zum Einkommenserwerb, war nur möglich dank eines verbindlichen Zusammenlebens in Achtung, gegenseitiger Rücksichtnahme und Liebe.

Caro, der schon immer ein technisches Flair hatte, wollte Lokomotivführer werden, was damals das Erlernen des Mechanikerberufes voraussetzte. Nach einem Welschlandjahr absolvierte er von 1953 bis 1957 die Lehre bei der Von Roll AG in Gerlafingen. Statt der Ausbildung zum Lokführer folgte dann die Weiterbildung an der Ingenieurschule Burgdorf, wo er 1960 das Diplom als Maschineningenieur HTL erlangte und 1961 dem Altherrenverband der GVTB beitrug. 1963 hat sich Caro verheiratet mit Annemarie Flütsch. Der glücklichen Ehe entsprossen zwei Söhne, Jürg (1964) und Christof (1965). Als die damalige Berneralpen Milchgesellschaft 1964 einen Maschineningenieur für den Unterhalt der umfangreichen Betriebsanlagen suchte, nahm Caro diese Stelle an und zog nach Konolfingen um. Der Stamm Thun erinnert sich gerne an die vorzüglichen Stalddencremen, die wir bei Anlässen geschenkt bekamen.

Durch sein engagiertes Mitwirken in verschiedenen Institutionen und in politischen Ämtern der Gemeinde gelang bald eine problemlose Eingliederung am neuen Wohnort. 1974 wurde das eigene Haus in der Schlossgutstrasse gebaut, in dem Caro mit seiner Familie seither sein Zuhause hatte.

Die Gemeinde Konolfingen verbindet mit der guten Erinnerung an Caro den Dank für seine langjährigen Dienste in verschiedenen Kommissionen und Ämtern. So war er 8 Jahre Mitglied des Gemeinderates (FDP) und während vielen Jahren Mitglied und Gemeindevertreter in zahlreichen Kommissionen.

Im Jahre 1980 bot sich die Gelegenheit, noch bei der SBB eine Stelle anzutreten. Während 17 Jahren, bis zu seiner Pensionierung, betreute er bei der Generaldirektion in Bern anspruchsvolle Aufgaben im Bereich der Materialbeschaffung und Qualitätsbewirtschaftung. Eine Tätigkeit, die ihn voll zu befriedigen vermochte und ihn mehrmals in zahlreiche Länder in West- und Osteuropa führte. Nach der Pensionierung hatte Caro mehr Zeit für seine Familie. Viel Freude bereiteten ihm seine fünf Grosskinder mit gemeinsamen Wanderungen in der Natur. Von Jugend an war er verbunden mit dem Eishockey, das er einst selber aktiv betrieben hat und sich begeistern konnte beim Besuch eines Hockey-Spiels mit seinen Enkeln. Eine erfüllte Zeit waren auch die gemeinsamen Reisen in viele Länder mit vielen Eindrücken, die er bewahrte, über die er nachdachte, von denen er erzählen konnte.

Im Sommer 2005 ist bei Caro eine schwere und am Ende unheilbare Erkrankung festgestellt worden. Nach einer grossen Operation im Juli 2005 hatte er grosse Hoffnungen und freute sich über jeden kleinen Fortschritt der Besserung. Eine Nachoperation Anfang 2006 brachte nicht die erhoffte Wirkung. Die gleiche

Erkrankung seines Bruders Peter, und dessen Tod im Sommer des vergangenen Jahres haben ihn sehr beschäftigt und bedrückt.

Einen unschätzbaren Dienst hat ihm seine liebe Annemarie geleistet, die bis an die Grenzen ihrer eigenen Kraft ihn unterstützt hat und für ihn Diätköchin und Begleiterin, Trösterin und Stütze in einem war. Miteinander hat die Familie diese grossen Belastungen getragen und viele haben mitgeholfen mit guten Gedanken und Gebeten, mit Grüssen, Besuchen und Zeichen der Verbundenheit. In den Mittagsstunden des 6. September 2007 ist Caro von seinem Leiden erlöst worden. Eine grosse Trauergemeinde, angeführt von unserer Fahne der GVTB mit ca. 40 Altherren mit Begleitung ehrten unser ehemaliges AHP und EM auf seinem letzten Gang in Konolfingen. Gemäss seinem Wunsch waren alle Trauernden im Anschluss ins Parkhotel Schloss Hünigen geladen.

Hoffnung ist nicht die Überzeugung dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat egal wie es ausgeht. Worte aus der Todesanzeige.

Pfarrer Reinhold Becker



Caro 1999 anlässlich des Jubiläums 100 Jahre AH-Verband auf dem Vierwaldstättersee, links Yaroslav, hinten Flup und rechts Triton

Zufällige Begegnung auf dem Lago Maggiore

Eh, das isch ja dr Castor mit dem Bethli vo Thun – Eine Begegnung auf dem Lago Maggiore im Tessin.

Auf dem Kursschiff vom 5. Juli von Locarno nach der Isole di Brissago beobachtete ich mit dem Feldstecher konzentriert die vorbeigleitenden Ufer. Die Touristen und das antike Schiff liessen mich kühl. Ermüdet wandte ich mich dann doch den Passagieren zu und erblickte, etwa zwei Meter vor uns, ein älteres Ehepaar auf einem lustigen Bänkli, und rief: Eh, das isch ja dr Castor mit dem Bethli vo Thun, worauf wir uns herzlich begrüßten! Die wollten auch die Isole besuchen, gingen dann, auf der Insel angekommen, ihre eigenen Wege. Und wenn ich mich nicht sehr getäuscht habe, besuchten sie als Erstes das Ristorante! Begreiflich, waren sie doch schon ziemlich lange unterwegs und hatten Hunger und Durst. Sie flohen dem nasskalten Berneroberrand und freuten sich bestimmt auf ein mediterranes Mittagessen, Botanik hin oder her. Prost Castor.

Adolf Thomann v/o Tamino, Riva San Vitale.

Adressänderungen

Rémy Chaperon v/o Zenon, Altersheim St. Urban, Seenstrasse 191,
8405 Winterthur

Christoph Schrag v/o Zyprus, Wabersackerstrasse 102, 3097 Liebefeld

Hans Widmer v/o Arcus, Bahnhofstrasse 93 / 25, 3613 Steffisburg

Lorenz Zimmermann v/o Mampf, Jungfrauweg 4, 3045 Meikirch

Marcel Dirlam v/o Sirius, Fridgasse 15, 4615 Hägendorf

Beat Stucki v/o Choucas, Quellenweg 5, 3652 Hilterfingen

Norbert Winterberger v/o Fjord, Kalkbreitenstrasse 93, 8003 Zürich

Theo Merz v/o Fox, Centre Rochat; Unterer Quai 45, 2502 Biel

Gseit isch gseit !

«Jä wosch de grad aues nöii Ruschtig ha, oder darfs es bitzeli brucht sii?» Der Wiko schlagfertig am Guggeler zu vorrückter Stund, wo der Hämpu breitflächig erklärt het was er alles für Wärszüg us em Wiko sim Bougschäft scho het und was er de für d'Sanierig vo sim Feriehüslu im Selital no wett ha, natürlech gratis.

«Du muesch nid danke, nume lose!» D'Margrit a der Oldies Night zu mir, wo ni bim Tango mit de Bei es Gliir ha übercho.

GV-er – berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

AH-Verband

Präsident:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23A, 3176 Neueneegg	Geschäft	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 324 58 40	076 371 21 49	aladin@gvtb.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
Aktuar:	Fritz Bucher v/o Lobo, Dahlienweg 2, 3612 Steffisburg	033 334 68 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Kassier:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9B, 3427 Utzenstorf	034 424 28 59	033 437 32 84	fritz.bucher@hispeed.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 665 49 12	hermes@gvtb.ch
Inserate:	Christian Rickli v/o Schluck, Riedstrasse 50A, 3626 Hünibach	033 222 86 20	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Beisitzer:	Heinz Zbinden v/o Gedes, Birkenweg 6, 3423 Ersigen	034 445 53 49	033 222 32 49	rikli@swissonline.ch
Beisitzer:	Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf		034 445 53 49	gedes@gvtb.ch
			034 422 72 80	gefi@gvtb.ch

Aktivitas

Homepage	www.gvtb.ch , Webmaster, Roman Schild v/o Proximus	079 310 17 72	roman.schild@bluewin.ch
----------	---	---------------	-------------------------

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
	UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0			
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wylly, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B			
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Robert Hofer v/o Pirat, Schulhausstrasse 6, 4800 Zofingen		062 752 55 58	
Baden:	Restaurant Baldegg , 5400 Baden Stamm am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr Obm.: Christian Ruetsch, v/o Samos, Belchenweg 9B, 5722 Gränichen	056 222 57 35	062 842 16 79	christian.ruetsch@zik5722.ch
Basel:	Restaurant l'Escale , Messeplatz 1, 4058 Basel Jeden Dienstag 20.00	061 686 38 20		
Bern:	Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern	031 371 53 21	061 331 40 01	
	1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr			
Biel:	Obm.: Roger Bühler v/o Basso, Schützenweg 28, 3600 Thun Restaurant Waldschenke , 2564 Bellmund	031 996 33 33 032 381 12 17	033 335 36 94	r.buehler@burkhalter-bern.ch
	2. Mittwoch des Monats 20.15			
Burgdorf:	Obm.: Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen Restaurant Gerbern	034 422 24 18 051 220 41 53	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Luzern:	Obm.: Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1		034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
	Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00			
Olten:	Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern Restaurant Hammermätteli , Solothurnstrasse 19, 4600 Olten		041 420 45 55	w.wirz@gmz.ch
	1. Mittwoch des Monats ab 17.00			
	Obm.: Beat Senn v/o Snooky, Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen	062 788 55 55	062 797 42 62	beat.senn4@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , 2. Montag des Monats 20.00	032 622 33 76		
	Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzw. 9, 4528 Zuchwil	062 286 76 84	032 685 68 65	e.roethlis@freesurf.ch
Thun:	Restaurant Krone , Obere Hauptgasse 2	033 227 88 88		
	1. Mittwoch im Monat ab 18.00 3. Mittwoch im Monat ab 18.00			
Zürich:	Obm.: Ruedi Berger v/o Yeti, Panoramastrasse 7, 3600 Thun Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich, Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00	033 437 05 80 01 221 28 33	033 233 42 00	bergerrudolf@yahoo.de
	Obm.: Rudolf Braun v/o Skiff, Hohfurrstr. 7, 8408 Winterthur		052 222 61 75	

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnement der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 550 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.

Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2008/1 – 16. Januar 2008

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Erich Imhof v/o Hermes
Kirchstrasse 9B
3427 Utzenstorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 01 817 97 97
Fax 01 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

**Mit einem einzigen
Ansprechpartner
ans Ziel kommen,**

**dank unserem
kompletten,
zukunftsorientierten
Gesamtsortiment.**

